Woher kommt jetzt dieser Fatalismus?

Das psychologische Phänomen wird leider nirgends thematisiert,

obwohl es doch vieles erklären kann, was wir jetzt erleben.

von Dr. med. Gerd Reuther

Wer sich achselzuckend die Energieversorgung ruinieren, in amerikanische Stellvertreterkriege verwickeln und die Sonne durch Kunstwolken abdimmen lässt, hat wenig Anspruch auf Mitleid. Zu allen Zeiten musste man sich zur Wehr setzen, um nicht zum Sklaven degradiert zu werden oder von der Bildfläche zu verschwinden. Zahlreiche Aufstände und Revolten in Europa legen beredtes Zeugnis ab. Woher kommt jetzt dieser Fatalismus, der einer Selbstaufgabe gleichkommt?

»Nichts bewahrt uns so gründlich vor Illusionen wie ein Blick in den Spiegel.« (A. Huxley)

Die Schockstarre hat unter Psychologen seit 1967 einen Namen: erlernte Hilflosigkeit. Der amerikanische Psychologe Martin Seligman [3] (geb. 1942) prägte ihn in der Folge eines unethischen Tierexperiments an der Universität von Pennsylvania. Hunde, die in Käfigen Elektroschocks ausgesetzt wurden, zeigten ein unterschiedliches Verhalten abhängig davon, ob sie eine Reaktion zum Selbstschutz gelernt hatten oder eben nicht. Hunde, denen der rettende Ausweg in einen anderen Käfig möglich war, brachten sich dort auch später in Sicherheit, während Hunde, die Elektroschocks ohne Ausweichmöglichkeit aushalten mussten, versuchten erst gar nicht, sich zu retten, als sie eine Option erhielten.

Erlernte Hilflosigkeit - Wie sie unser Leben beeinflusst (Dauer 4:11 Min.).

»Manchmal befinden wir uns in einem mentalen Zustand, in dem wir das Gefühl haben, eine negative Situation nicht ändern zu können. Wenn dies über einen längeren Zeitraum der Fall ist, kann dies zu erlernter Hilflosigkeit führen - wir versuchen nicht einmal mehr, unsere Umstände zu ändern. Das Konzept wurde erstmals von Martin Seligman vorgestellt, der es bei Hunden beobachtete, die wiederholt Elektroschocks ausgesetzt waren und nicht mehr versuchten, diese zu vermeiden, selbst wenn sie die Möglichkeit dazu hatten.« (SPROUTS)

♦♦♦

Dieses unnatürliche Verhalten hat man den meisten Menschen in den westlichen Industrieländern seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs antrainiert. Basis waren Radio und Fernsehen, die tagtäglich eine entfernte oder sogar erfundene Wirklichkeit im Bewusstsein verankerten, an der sich nichts ändern ließ. Ob Korea- oder Vietnamkrieg, Kennedy-Morde oder Fußballdramen – man konnte nur zuschauen.

Bürgerproteste und die Auflehnung von Menschen gegen Übergriffe werden von den Massenmedien ausgespart. Das Wissen um eigene Handlungsoptionen soll gar nicht als **Denkmöglichkeit** erkannt werden.

Die Menschen, so oft schläfrig, müde, rätselhaft,

sind ein riesiger Haufen mit vielen Einzelnen, die sagen:
„Ich verdiene meinen Lebensunterhalt.
Ich verdiene genug, um über die Runden zu kommen,
und das nimmt meine ganze Zeit in Anspruch.
Hätte ich mehr Zeit,
könnte ich mehr für mich selbst tun
und vielleicht auch für andere.
Ich könnte lesen und lernen
und Dinge besprechen
und mich über Dinge informieren.
Das braucht Zeit.
Ich wünschte, ich hätte die Zeit.“

Auszug aus dem Buch 'The People, Yes' (Carl Sandburg, 1936)

Das Einzeltraining der pflegeleichten Untertanen begann dann ab den 1970er Jahren mit einer frühkindlichen Rundumbetreuung. „Baby an Bord“ zu unmotivierten medizinischen Untersuchungen mit Impfungen, Kindergarten und Schule. Wie soll jemand Gestaltungswillen entwickeln, wenn er morgens aus dem Bett geholt, angezogen und in den Kindersitz geschnallt wird? Und wie Schulen zu Ganztagsverwahranstalten degradiert wurden, hörte auch mit weiterem Fahrservice zum Sport oder Musikunterricht die nachmittägliche Freizeit auf, zum Experimentierfeld für ein Leben auf eigenes Risiko zu werden.

Wer es gewohnt ist, überallhin gebracht zu werden, der wird kaum seine eigenen Wege gehen wollen. Jedes Fertigmenü, der all-inclusive-Urlaub und die Festanstellung ohne Befristung werden zum Rettungsanker für ein Leben, in dem es keine Abenteuer und Konflikte geben darf. Realityshows und Computerspiele reichen als Surrogat. Schließlich ist selbst das Mitmachen dabei folgenlos. Man muss keine Konsequenzen fürchten und muss sich nicht verantworten. Wenn das eigene Leben immer weniger stattfindet, sind auch Entmündigung, Entrechtung oder Enteignung kein Grund Eigeninitiative zu entfalten. Hotel Mama, Vater Staat und die übermächtigen Weltkonzerne werden alles irgendwie richten.

Da müssen die Gehirne gar nicht mehr durch chemische Substanzen indoktriniert werden, um schrumpfende Einkommen, sinkende Wohnungstemperaturen, ein künstliches Wolkendauergrau und selbst Krankheit und Tod durch Gengiftspritzen einfach hinzunehmen. Es ist weder die Coolness der Generationen XYZ oder deren überlegener, vielleicht sogar christlich verbrämter Langmut, auch die andere Wange hinzuhalten, sondern nur die erlernte Hilflosigkeit. Ein Verhaltensrepertoire jenseits der Duldung steht nicht bereit. Es bleibt nur, sich jedes Desaster schön zu reden oder noch besser die Beschwichtigungslügen der offiziellen Propaganda zur eigenen Weltsicht zu machen.

Dank der erlernten Hilflosigkeit ist Europa jetzt zur Kolonie geworden. Der Weg aller Kolonien ist vorgezeichnet: Verarmung, Bevölkerungsreduktion und Bevölkerungsaustausch.

Dr. med. Gerd Reuther[Bitte ab hier noch unbedingt weiterlesen und bei Interesse den Links folgen. H.S.]

_____

Univ.-Doz.(Wien) Dr. med. Gerd Reuther ist Facharzt für Radiologie, Medizinaufklärer und Medizinhistoriker. 2005 erhielt er für seine Leistungen den Eugenie-und-Felix-Wachsmann-Preis der Deutschen Röntgengesellschaft. Er veröffentlichte rund 100 Beiträge in nationalen und internationalen Fachzeitschriften und -büchern sowie sechs eigene Bücher, die sich kritisch mit der Medizin in Geschichte und Gegenwart auseinandersetzen.

[4]

[5]

[6]

[7]

[8]

[9]

Die Eroberung der Alten und Neuen Welt - Mythen und Fakten.

Autoren: Dr. med. Gerd und Dr. phil. Renate Reuther. **Verlag:** **Engelsdorfer Verlag** **[10]** Leipzig (2024), ISBN 978-3-96940-859-9. Taschenbuch, 212 Seiten, Preis 19,50 EUR. >> **Leseprobe** [11]. ▫ >> bitte beim Buchhändler ihres Vertrauens oder gerne **beim Verlag bestellen** [12].

Produktbeschreibung: Eroberungen wurden oft als „Entdeckungen“ oder als „Entwicklungshilfe“ verharmlost. Die Schicksale der Eroberten verlieren sich dagegen. Betraten aber die Eroberer tatsächlich meist leere Länder mit „jungfräulichem“ Boden? Lebten dort wirklich nur einige Wilde, die schnell eingeschleppten europäischen Krankheiten zum Opfer fielen?

Die beiden Autoren werfen einen neuen Blick auf den europäischen Kolonialismus. Schließlich ist Europa selbst das Produkt einer feindlichen Übernahme und aktuell wieder im Fadenkreuz eines Beutezuges. Dieses Buch lässt Zeitzeugen sprechen, zieht Parallelen und beantwortet die Schlüsselfragen.

[12]

HAUPTSACHE PANIK: Ein neuer Blick auf Pandemien in Europa

Unter dem Deckmantel internationaler Gesundheitsvorschriften droht jetzt angesichts vermeintlicher pandemischer Gesundheitsgefahren eine Enteignung unserer Gesundheit. 2023 erschütterte er die Seuchennarrative mit „**Hauptsache Panik – Ein neuer Blick auf Pandemien in Europa**“. Erschienen im Engelsdorfer Verlag: [10] Leipzig 2023, als 2. überarbeitete und erweiterte Auflage im Mai 2024 erschienen! Taschenbuch, 158 Seiten, ISBN 978-3-96940-797-4. Preis: 16,00€. >> **Leseprobe** [13]. ▫ >> bitte beim Buchhändler ihres Vertrauens oder gerne **beim Verlag bestellen** [4].

Produktbeschreibung: Die nächste Pandemie kommt bestimmt. Jetzt mit diesem Buch rechtzeitig Immunität entwickeln. Wie verheerend waren Seuchen in Europa wirklich? War die Angst vor Ansteckung so berechtigt? Warum waren die Herrschenden so wenig betroffen und eigentümlich teilnahmslos?

Dieses Buch stellt die richtigen Fragen. Die sorgfältig recherchierten Antworten erschüttern die Seuchenpanik des Abendlandes. Lieb gewonnene Seuchenerzählungen lösen sich auf. Meist besteht eine Diskrepanz zwischen Fakten und offiziellen Verlautbarungen. So manche Epidemie wurde aufgebauscht oder gar erfunden. Quarantäne war oft ein brutales Herrschaftsinstrument. Medizinische Maßnahmen beendeten keine einzige Epidemie.

HAUPTSACHE KRANK: Ein Blick auf die Medizin in Europa.

Dr. med. Gerd Reuther benannte von Anfang an „Covid-19“ als das, was es war: ein großer Bluff. In inzwischen sechs Büchern setzt er sich kritisch mit der Medizin in Geschichte und Gegenwart auseinander. Ganz aktuell: „**Hauptsache krank. Ein Blick auf die Medizin in Europa**“. Erschienen im Engelsdorfer Verlag [10]; Leipzig 2023. Taschenbuch, 163 Seiten, ISBN 978-3-96940-699-1. Preis: 13,20€. >> **Leseprobe** **[14]**. ▫ >> bitte beim Buchhändler ihres Vertrauens oder gerne **beim Verlag bestellen** [5].

Produktbeschreibung: Könnte es Kalkül sein, dass bis heute die wenigsten Behandlungen heilen? Schließlich ist im westlichen medizinischen System Krankheit ein besseres Geschäft als Gesundheit. Behandlungen bekämpfen seit jeher die Selbstheilung. Die Vorgänge bei Covid-19 waren kein Betriebsunfall, sondern folgen einer langen Tradition. Keinesfalls zu schaden, gehört nicht zur DNA akademischer Ärzte.

LETZTE TAGE - Verkannte und vertuschte Todesursachen berühmter Personen.

Taschenbuch, 197 Seiten; ISBN 978-3-96940-436-2. Preis: 16,80€ >> **Leseprobe** [15]. ▫ >> bitte beim Buchhändler ihres Vertrauens oder gerne **beim Verlag bestellen** [6].

Produktbeschreibung: Erleben Sie hautnah die letzten Tage von Menschen, die Fußabdrücke in der Geschichte hinterlassen haben. Von René Descartes bis Robert Schumann. Von Ludwig van Beethoven bis Königin Luise. Woran sind sie wirklich gestorben? Syphilis, Typhus und Cholera waren es nicht. Eine akribische Spurensuche entlarvt andere Täter. Ergreifend nacherzählt und mit dem Sachverstand eines detektivischen Diagnostikers messerscharf analysiert. Ohne Scheuklappen und Tabus. Vieles war anders, als es die Biographen erzählen. Ein anregendes und schonungsloses Leseabenteuer.

Heilung Nebensache: Eine kritische Geschichte der europ. Medizin von Hippokrates bis Corona.

Verlag: riva, Hardcover, 384 Seiten, Erscheinungstermin: März 2021, ISBN: 978-3-7423-1776-6. Preis 19,99 €. >> **Leseprobe** [16] ▫ >> bitte beim Buchhändler ihres Vertrauens oder gerne **beim Verlag bestellen** [7].

Produktbeschreibung: Ärzte, Apotheker und die Pharmaindustrie wollten schon immer unser Bestes – unser Geld. Der Arzt und Bestsellerautor Dr. Gerd Reuther blickt kritisch auf 2500 Jahre europäischer Medizingeschichte zurück und stellt fest, dass die sogenannte Schulmedizin schon immer nur für die Eliten systemrelevant war. Ob im antiken Griechenland oder in der Corona-Krise – unter dem Deckmantel vermeintlicher Wissenschaftlichkeit haben die Mediziner ihre Eigeninteressen stets über das Patientenwohl gestellt. Eine spannende und schockierende Pflichtlektüre für alle, die mehr über die Irrungen der Medizin wissen wollen.

Der betrogene Patient: Ein Arzt deckt auf, warum Ihr Leben in Gefahr ist, wenn Sie sich medizinisch behandeln lassen.

Verlag: riva Verlag, 3. überarbeitete und aktualisierte Ausgabe, 414 Seiten, Erscheinungstermin: 19. Juni 2019, ISBN-13: 978-3-7423-1034-7, Preis 19,99€. Auch als eBook (ePUB) erhältlich, ISBN: 978-3-7453-0783-2, Preis 15,99€. Hörbuch-Version ISBN: 978-3-7453-0103-8 für 15,99€. - Eine ausführliche Buchvorstellung mit Inhaltsverzeichnis von Herbert Ludwig kann **man hier nachlesen** [17]. >> **Leseprobe** [18] >> bitte beim Buchhändler ihres Vertrauens oder gerne **beim Verlag bestellen** [9].

Produktbeschreibung: Nie waren die Heilungsversprechen größer als heute und doch ist die ärztliche Behandlung zu unserer häufigsten Todesursache geworden. Wer den Therapieempfehlungen der Mediziner rückhaltlos vertraut, schadet sich häufiger, als er sich nützt. Erschreckend viele Behandlungen sind ohne nachgewiesene Wirksamkeit und oft wäre das Abwarten des Spontanverlaufs sogar wirksamer und nachhaltiger.

Schonungslos ehrlich seziert Dr. med. Gerd Reuther nach 30 Jahren als Arzt seinen Berufsstand. Er deckt auf, dass die Medizin häufig nicht auf das langfristige Wohlergehen der Kranken abzielt, sondern in erster Linie die Kasse der Kliniken und Praxen füllen soll. Seine Abrechnung ist aber nicht hoffnungslos, denn er zeigt auch auf, wie eine neue, bessere Medizin aussehen könnte. Sie müsste mit einer anderen Vergütung medizinischer Dienstleistungen beginnen und Geld dürfte nicht mehr über Leben und Tod bestimmen.

Mit der Expertise eines Mediziners geschrieben, verliert das Buch trotzdem nie den Patienten aus dem Blick. Durch seine präzise Analyse der herrschenden Verhältnisse wird es zu einer Überlebensstrategie für Kranke, die ihr Leid nicht durch Medizin vergrößern wollen.

Die Kunst, möglichst lange zu leben. Die wissenschaftlich basierte Antwort auf die Frage, worauf es wirklich ankommt.

Verlag: riva Verlag, Erschienen: September 2018, Hardcover, 160 Seiten, ISBN: 978-3-7423-0633-3, Preis 14,99€. >> **Leseprobe** [19] >> bitte beim Buchhändler ihres Vertrauens oder gerne **beim Verlag bestellen** **[8]**.

Produktbeschreibung: Ein langes Leben bei bester Gesundheit steht auf der Wunschliste der meisten Menschen ganz oben. Doch brauchen wir dazu Anti-Aging-Hormone, Chiasamen oder Cholesterinsenker? Sind immer aufwendigere Behandlungen nötig, um Krankheiten zu heilen und gesund alt zu werden? Es will gut überlegt sein, das Schicksal herauszufordern, denn nicht alles, was neu und innovativ ist oder von Arzt oder Apotheker empfohlen wird, tut einem wirklich gut. Die Statistik zeigt ganz nüchtern: Medizin verursacht mehr Schäden als Erfolgsgeschichten. Länger und gesünder lebt es sich damit oft nicht.

Der Arzt und Bestsellerautor Gerd Reuther hat Hunderte von Studien ausgewertet und verrät in seinem neuen Buch die wichtigsten Grundsätze für ein langes Leben. Er wagt einen historischen Rückblick und zeigt auf: Was der renommierte Arzt Christoph Wilhelm Hufeland vor über 200 Jahren empfahl, hat größtenteils noch Bestand, während die heutigen Ratschläge das Leben oft eher verkürzen.

Wer schweigt, hat schon verloren: 56 Essays, die Dein Denken verändern

Anfang Februar 2024 erschien ein exzellentes Werk, das Dr. med. Reutherer zusammen mit seiner Frau Dr. phil. Renate Reuther unter dem dem Titel: "Wer schweigt, hat schon verloren: 56 Essays, die Dein Denken verändern" veröffentlichte. **Herausgeber:** Engelsdorfer Verlag [10], Leipzig; 1. Edition (9. Februar 2024). Taschenbuch, 223 Seiten, ISBN 978-3-96940-731-8, Preis 16,00 EUR. Einige Kapitel aus diesem Buch nebst Inhaltsverzeichnis findet man **HIER** **[20]** und **HIER** **[21]** und **HIER** **[22]** und **HIER (in Kürze).** >> **Leseprobe** **[23]**. >> bitte beim Buchhändler ihres Vertrauens oder gerne **beim Verlag bestellen** [24].

[24]

»Étienne de La Boétie: des Menschen freiwillige Knechtschaft. Deutschland: Land der Untertanen. Eine große Mehrheit legt sich freiwillig die Ketten der Coronarestriktionen an, obwohl der Staat dies derzeit nicht einmal verlangt.

Jetzt gibt es also endlich einmal ein befristetes Zeitfenster der Bewegungsfreiheit ohne Masken, Tests und sog. "Impfungen" — aber viele nutzen es nicht. Das ist die altersschwache Bundesrepublik Deutschland im Jahr 2022. Maskenball allüberall und sogar Warteschlangen vor kleinen Läden ohne Warenknappheit und ohne Gebotstafeln. Leben mit Abstand. Die Unterwerfungsgesten sind zum Ritual geworden wie Kniebeugung oder die Bekreuzigung der Katholiken beim Betreten einer Kirche.« von Dr. med. Gerd Reuther, im KN am 25. April 2022 >>**weiter** [25].

»An die Arschkriecher. Ein Lied für Die und Den und für so viele« - Ein Lied von Christoph Holzhöfer

► **Quelle:** Dieser Text von Dr. med. Gerd Reuther wurde dem Betreiber von Kritisches-Netzwerk.de zur Veröffentlichung freigegeben. Herzlichen Dank dafür.

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons-Lizenz Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International lizenziert. >> CC BY-NC-ND 4.0 [26]. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen sind nicht Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschrift(en) geändert.

► Bild- und Grafikquellen:

1. Symbolbild: Selbstbetrachtung, Selbstwahrnehmung, Eigenwahrnehmung: Alter Mann mit Glatze in Schockstarre vor zersplittertem Spiegel. Woher kommt jetzt dieser Fatalismus, der einer Selbstaufgabe gleichkommt?

> »Der Gutmensch bekämpft den Hass mit Hass. Seine Ablehnung ist seine einzige Form von Selbstbestätigung. Er blockiert, diffamiert, denunziert – nicht aus Kraft, sondern aus Angst. Denn der Schatten, der in ihm wohnt, ist längst zu groß geworden, um noch unbemerkt zu bleiben. Und so wirft er ihn auf andere. Er braucht den Gegner, wie der Satte das Gift braucht, um wieder etwas zu spüren.
>
> Der Gutmensch ist eine Figur dieser zivilisatorischen Spätphase – ein Abkömmling der faustischen Seele [1], der sich vom Willen zur Tiefe losgesagt hat. Er lebt in Symbolen, nicht in Wirklichkeit. Er denkt in Etiketten, nicht in Ideen. Alles, was noch lebt, wird durch ihn zum Schematischen degradiert. Er kennt keine Tragik, nur Rhetorik. Er hat keinen Zweifel, nur Parolen. Der Pathos, mit dem er das „Gute“ verkündet, ist nicht getragen von einem Ernst, der aus dem Inneren kommt, sondern von einem Willen zur Selbsterhöhung, der in jeder Kulturphase die Maske der Ethik trägt, wenn das Schöpferische erloschen ist.
>
> Der letzte Diktator: Diese Figur, deren Seele nicht mehr in Blut, Boden oder Gemeinschaft verankert ist, wird zur Trägerin einer „Ethik ohne Erde“. Ihre Bindung an das Ganze ist eine Bindung an abstrakte Konstrukte – Menschheit, Gerechtigkeit, Klima – und nicht an gewachsene, erlebte, geschichtstragende Ordnung. Der Gutmensch ist nicht Bürger, sondern Gesinnung. Nicht tragende Gestalt, sondern Zuschauer des eigenen Verfalls.« (- André Knips, Gutmensch-**Artikel** [27]).

Foto: freepik (detaillierter Urhebername nicht benannt!). **Quelle: freepik** >> https://de.freepik.com/ [28] . **Freepik-Lizenz:** Die Lizenz erlaubt es Ihnen, die als kostenlos markierten Inhalte für persönliche Projekte und auch den kommerziellen Gebrauch in digitalen oder gedruckten Medien zu nutzen. Erlaubt ist eine unbegrenzte Zahl von Nutzungen, unbefristet von überall auf der Welt. Modifizierungen und abgeleitete Werke sind erlaubt. Eine Namensnennung des Urhebers (Freepik) und der Quelle (Freepik.com) ist erforderlich. >> **Foto [29].**

2. »**Denkgewohnheiten müssen nicht für immer sein. Eine der wichtigsten Erkenntnisse der Psychologie in den letzten zwanzig Jahren ist, dass der Einzelne die Art und Weise, wie er denkt, wählen kann.**« (Martin Seligman). - »Habits of thinking need not be forever. One of the most significant findings in psychology in the last twenty years is that individuals can choose the way they think.« (Martin Seligman).

»**Wohlbefinden ist in seiner Struktur ähnlich wie "Wetter" und "Freiheit": Kein einziges Maß definiert es erschöpfend, aber mehrere Dinge tragen dazu bei; dies sind die Elemente des Wohlbefindens, und jedes der Elemente ist eine messbare Sache.**« ("Gedeihen" von Martin Seligman) - »Well-being is just like "weather" and "freedom" in its structure: no single measure defines it exhaustively, but several things contribute to it; these are the

elements of well-being, and each of the elements is a measurable thing.« (- "Flourish" by Martin Seligman).

Foto OHNE Textinlet: freepik (detaillierter Urhebername nicht benannt!). **Quelle: freepik** >> https://de.freepik.com/ [28] . **Freepik-Lizenz:** Die Lizenz erlaubt es Ihnen, die als kostenlos markierten Inhalte für persönliche Projekte und auch den kommerziellen Gebrauch in digitalen oder gedruckten Medien zu nutzen. Erlaubt ist eine unbegrenzte Zahl von Nutzungen, unbefristet von überall auf der Welt. Modifizierungen und abgeleitete Werke sind erlaubt. Eine Namensnennung des Urhebers (Freepik) und der Quelle (Freepik.com) ist erforderlich. >> **Foto** [30]. Das Textinlet wurde von Helmut Schnug in das Bild eingearbeitet, zuvor die Hintergrundfarbe mit dem freepik-eigenen-Tool geändert und der linke Bildrand etwas eingekürzt.

3. Frauengestalt im düsteren Tunnel. Der Mensch ein Produkt der Evolution. Und die hat bei ihm bislang weder eine kollektive Art-Intelligenz hervorgebracht noch die Fähigkeit, in langen Zeiträumen global zu denken. Der Begriff Tunnelrealität oder Realitätstunnel ist eine verzerrte, subjektive Wahrnehmung. Wenn die Menschheit nicht mehr von mentalen Erzählungen der Mächtigen und selbsternannter Eliten beherrscht wird, dann werden sich die psychologischen Fäden, an denen die Beherrscher ziehen, um uns zu manipulieren, in Luft auflösen. Sie werden nicht mehr in der Lage sein, die Art und Weise, wie die Menschen denken, sprechen, arbeiten, handeln und wählen, zu beherrschen, weil der gesamte Rahmen, den sie dafür benutzt haben, nicht mehr existieren wird.

Foto: Pexels (user_id:2286921). **Quelle**: Pixabay [31]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [32]. >> **Foto** [33].

4. - 11. Buchcover. Buchbeschreibungen siehe oben.

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/woher-kommt-jetzt-dieser-fatalismus

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/10902%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/woher-kommt-jetzt-dieser-fatalismus
[3] https://de.wikipedia.org/wiki/Martin_Seligman
[4] https://www.engelsdorfer-verlag.de/Sachbuecher/Politik-Gesellschaft-Wirtschaft/Hauptsache-Panik::8175.html
[5] https://www.engelsdorfer-verlag.de/Ratgeber/Gesundheit/Hauptsache-krank::8109.html
[6] https://www.engelsdorfer-verlag.de/Sachbuecher/Geschichte/Letzte-Tage-Verkannte-und-vertuschte-Todesursachen-beruehmter-Personen::7963.html
[7] https://www.m-vg.de/riva/shop/article/21131-heilung-nebensache/
[8] https://www.m-vg.de/riva/shop/article/14853-die-kunst-moeglichst-lange-zu-leben/
[9] https://www.m-vg.de/riva/shop/article/16800-der-betrogene-patient/
[10] https://www.engelsdorfer-verlag.de/
[11] https://www.engelsdorfer-verlag.de/media/pdf/LP_9783969408599.pdf
[12] https://www.engelsdorfer-verlag.de/Geschichte/Die-Eroberung-der-Alten-und-Neuen-Welt::8244.html
[13] https://www.engelsdorfer-verlag.de/media/pdf/LP_9783969407974.pdf
[14] https://www.engelsdorfer-verlag.de/media/pdf/LP_9783969406991.pdf
[15] https://www.engelsdorfer-verlag.de/media/pdf/LP_9783969404362.pdf
[16] https://www.m-vg.de/mediafiles/Leseprobe/9783742317766.pdf
[17] https://kritisches-netzwerk.de/forum/dr-med-gerd-reuther-behandlungsbedingte-gesundheitsschaeden
[18] https://www.m-vg.de/mediafiles/Leseprobe/9783742300713.pdf
[19] https://www.m-vg.de/mediafiles/Leseprobe/9783742306333.pdf
[20] https://kritisches-netzwerk.de/forum/google-als-de-facto-suchmaschinenmonopolist
[21] https://kritisches-netzwerk.de/forum/sind-die-meisten-schon-so-depressiv-dass-sie-kein
[22] https://kritisches-netzwerk.de/forum/kriegstreiber-brauchen-feinde
[23] https://www.engelsdorfer-verlag.de/media/pdf/LP_9783969407318.pdf
[24] https://www.engelsdorfer-verlag.de/Politikwissenschaft/Politische-Theorien-Ideengeschichte/Wer-schweigt-hat-schon-verloren::8136.html
[25] https://kritisches-netzwerk.de/forum/etienne-de-la-boetie-des-menschen-freiwillige-knechtschaft
[26] https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de
[27] https://kritisches-netzwerk.de/forum/gut-besser-gutmensch
[28] https://de.freepik.com/
[29] https://de.freepik.com/fotos-kostenlos/portraet-von-abstrakten-ueberreizten-gefuehlen_138520786.htm
[30] https://de.freepik.com/fotos-kostenlos/konzeptportraet-einer-ueberreizten-person_138122637.htm
[31] https://pixabay.com/
[32] https://pixabay.com/de/service/license/
[33] https://pixabay.com/de/photos/dunkel-person-silhouette-tunnel-1844951/
[34] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ablenkung
[35] https://kritisches-netzwerk.de/tags/andre-knips
[36] https://kritisches-netzwerk.de/tags/angepasstheit
[37] https://kritisches-netzwerk.de/tags/antriebslosigkeit
[38] https://kritisches-netzwerk.de/tags/antriebsverlust

[39] https://kritisches-netzwerk.de/tags/alternativlosigkeit
[40] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ausweglosigkeit
[41] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ausweichmoglichkeit
[42] https://kritisches-netzwerk.de/tags/beschwichtigungslugen
[43] https://kritisches-netzwerk.de/tags/betreutes-denken
[44] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bevolkerungsaustausch
[45] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bevolkerungsreduktion
[46] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bewaltigungsstrategien
[47] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bewusstsein
[48] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bewusstseinsverfremdung
[49] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bewusstwerdung
[50] https://kritisches-netzwerk.de/tags/carl-sandburg
[51] https://kritisches-netzwerk.de/tags/christlich-verbramter-langmut
[52] https://kritisches-netzwerk.de/tags/dauerberieselung
[53] https://kritisches-netzwerk.de/tags/dauerkonditionierung
[54] https://kritisches-netzwerk.de/tags/denkgewohnheiten
[55] https://kritisches-netzwerk.de/tags/denkmoglichkeit
[56] https://kritisches-netzwerk.de/tags/denknarrativ
[57] https://kritisches-netzwerk.de/tags/eigene-handlungsoptionen
[58] https://kritisches-netzwerk.de/tags/eigenwahrnehmung
[59] https://kritisches-netzwerk.de/tags/enteignung
[60] https://kritisches-netzwerk.de/tags/entmenschlichung
[61] https://kritisches-netzwerk.de/tags/entmundigung
[62] https://kritisches-netzwerk.de/tags/entrechtung
[63] https://kritisches-netzwerk.de/tags/entwurdigung
[64] https://kritisches-netzwerk.de/tags/erfundene-wirklichkeit
[65] https://kritisches-netzwerk.de/tags/erlernte-hilflosigkeit
[66] https://kritisches-netzwerk.de/tags/fatalismus
[67] https://kritisches-netzwerk.de/tags/freepik
[68] https://kritisches-netzwerk.de/tags/fremdsteuerung
[69] https://kritisches-netzwerk.de/tags/fruhkindliche-rundumbetreuung
[70] https://kritisches-netzwerk.de/tags/fruhkonditionierung
[71] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ganztagsverwahranstalten
[72] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gedankenkontrolle
[73] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gengiftspritzen
[74] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gerd-reuther
[75] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gestaltungswille
[76] https://kritisches-netzwerk.de/tags/hotel-mama
[77] https://kritisches-netzwerk.de/tags/indoktrination
[78] https://kritisches-netzwerk.de/tags/indoktrinierung
[79] https://kritisches-netzwerk.de/tags/konfliktvermeidung
[80] https://kritisches-netzwerk.de/tags/konsequenzvermeidung
[81] https://kritisches-netzwerk.de/tags/learned-helplessness
[82] https://kritisches-netzwerk.de/tags/martin-seligman
[83] https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenindoktrinierung
[84] https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenkonditionierung
[85] https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenkontrolle
[86] https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenmanipulation
[87] https://kritisches-netzwerk.de/tags/obrigkeit
[88] https://kritisches-netzwerk.de/tags/obrigkeitsdenken
[89] https://kritisches-netzwerk.de/tags/obrigkeitsglaube
[90] https://kritisches-netzwerk.de/tags/obrigkeitsglaubigkeit
[91] https://kritisches-netzwerk.de/tags/obrigkeitshorige
[92] https://kritisches-netzwerk.de/tags/obrigkeitshorigkeit
[93] https://kritisches-netzwerk.de/tags/obrigkeitshuldigung
[94] https://kritisches-netzwerk.de/tags/obrigkeitsstaat
[95] https://kritisches-netzwerk.de/tags/operante-konditionierung
[96] https://kritisches-netzwerk.de/tags/psychische-storungen
[97] https://kritisches-netzwerk.de/tags/psychologisches-phanomen
[98] https://kritisches-netzwerk.de/tags/realitatsverlust
[99] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rettender-ausweg
[100] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rettungsanker
[101] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rundumversorgung
[102] https://kritisches-netzwerk.de/tags/schockstarre
[103] https://kritisches-netzwerk.de/tags/selbstaufgabe
[104] https://kritisches-netzwerk.de/tags/selbstbetrachtung
[105] https://kritisches-netzwerk.de/tags/selbstdenken
[106] https://kritisches-netzwerk.de/tags/selbstkasteiung

[107] https://kritisches-netzwerk.de/tags/selbstschutz
[108] https://kritisches-netzwerk.de/tags/selbstverleugnung
[109] https://kritisches-netzwerk.de/tags/selbstwahrnehmung
[110] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sprouts
[111] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sproutsschools
[112] https://kritisches-netzwerk.de/tags/unethisches-tierexperiment
[113] https://kritisches-netzwerk.de/tags/untertane
[114] https://kritisches-netzwerk.de/tags/untertanigkeit
[115] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vater-staat
[116] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verarmung
[117] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verhaltensrepertoire
[118] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vermeidungsverhalten
[119] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verzweiflung
[120] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wahrnehmung
[121] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wahrnehmungsdefizit
[122] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wohlbefinden